

Annapurna Mardi Himal Erlebnistour

Die Vielseitige

Trekking, Kultur und Natur

Diese vielseitige Tour ist eine wunderbare Möglichkeit, Nepal kennen zu lernen. Sie beginnt mit der Erkundung der Sehenswürdigkeiten von Kathmandu, gefolgt von einer beschaulichen Busfahrt nach Pokhara, wo das siebentägige Trekkingabenteuer startet. Der Trekk führt nicht nur zu atemberaubenden Aussichten, sondern auch durch üppige Dschungel mit ungewöhnlichen Vögeln, dichten Bambus- und Rhododendronwäldern, entlang majestätischer Wasserfälle und durch Gletschertäler. Unterwegs stossen Sie auf Tempel, Hängebrücken und endlose Treppen, die kleine Bergdörfer miteinander verbinden. Pokhara ist danach genau der richtige Ort um sich zu erholen und die vielen Eindrücke sinken zu lassen.

Die nächste spannende Etappe ist der Besuch des Chitwan Nationalparks, wo Sie sich unter anderem auf dem Rücken eines Elefanten auf die Suche nach Nashörnern machen. Der kurze aber umso beeindruckendere Flug zurück nach Kathmandu rundet das Erlebte ab. Der letzte Tag in Kathmandu lädt dazu ein, nochmals die faszinierende Kultur und Geschichte der Stadt zu erkunden oder durch lebendige Märkte zu schlendern.

1	Abflug in ZH
2	Ankunft Kathmandu Wer im Flugzeug links sitzt, hat beim Anflug eine prächtige Sicht auf das Land am Fuss der Himalayas. Wir werden am Flughafen abgeholt.
3	Kathmandu Sightseeing Kathmandu ist die Hauptstadt Nepals und das Zentrum der nepalesischen Geschichte und Kultur. Sie bietet einen wundervollen Mix aus hinduistischen, buddhistischen, tibetischen und westlichen Einflüssen. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie den UNESCO-Welt-Kulturerbe Tempel Swyambhunath oder den Durbar Square. Dabei erfahren wir viel Spannendes von unserem lokalen Tourguide.
4	Kathmandu - Pokhara Nach einem frühen Frühstück steigen wir in einen Bus, der uns in etwa 6 Stunden nach Pokhara bringt. Dort angekommen haben wir genügend Zeit, den malerisch gelegenen Ort zu erkunden und die atemberaubende Aussicht auf die Annapurna-Kette zu geniessen.
5	Pokhara - Kande / Kande 1'750 m - Pitam Deurali 2'100 m, 7,5 km Nach einer kurzen Busfahrt starten wir unser Trek in Kande. Über Australian Camp auf 2'060 m wandern wir ca. 4 Std. nach Pitam Deurali. 608 ↑ m 190 m ↓
6	Pitam Deurali 2'100 m - Kakar Forest Camp 2'600 m Auf dem ganzen Weg bis Kakar gibt es keine Dörfer, dafür wilden, dichten Urwald und Ruhe. Geleitet werden wir vom vor uns liegenden Berg Machapuchare. Reine Wanderzeit ca. 4 Std. 700 m ↑ 350 m ↓
7	Kakar Forest Camp 2'600 m - Badal Danda 3'280 m, 7 km Von Forest Camp führt ein steiler, gewundener Weg durch dichten Wald. Dieser Aufstieg wird mit einer herrlichen Sicht auf den Machapuchare belohnt, der nun unglaublich nahe ist. Beim Low Camp auf 2'970 m machen wir unsere Mittagspause. Reine Wanderzeit ca. 4 Std. 950 m ↑, 90 m ↓

-
- 8 Badal Danda - High Camp 3'600 m, 3 km**
- Heute nehmen wir es gemütlich, um unsem Körper genug Zeit zum Akklimatisieren zu geben. Von Badal Danda trekken wir ca. 2,5 Std. zum High Camp auf 3'600 m. Vor uns thront Machapuchare und links von uns Annapurna Süd.
350 m ↑, 150 m ↓
-
- 9 High Camp 3'600 m - Mardi Himal Basecamp 4'500 m - High Camp oder Low Camp 2'970 m**
- An diesem Tag werden wir Höhenbergsteiger-Luft schnuppern auf dem 4'500 m hohen Basecamp. Den Sonnenaufgang geniessen wir beim Aussichtspunkt auf 4'200 m, von wo auch wieder abgestiegen werden kann. Die Sicht auf Mardi Himal 5'553 m, Annapurna I 8'090 m, Annapurna Süd 7'219 m, Machapuchare 6'997 m und viele andere mehr ist fantastisch! Bis zum Aussichtspunkt und zurück bis Low Camp: 13 km, reine Wanderzeit ca. 8 Std.
600 m ↑, 1'100 m ↓.
-
- 10 High Camp 3'600 m oder Low Camp 2'970 m - Sidhing 1'850 m**
- Wieder ein Tag mit herrlicher Aussicht! Wir werden ca. 6 Std. unterwegs sein.
-
- 11 Sidhing 1'850 m - Lumre 1'200 m / Lumre - Pokhara**
- Zum Abschluss wandern wir 2 - 3 Std. nach Lumre. Da besteigen wir den Bus zurück nach Pokhara.
-
- 12 Ruhetag in Pokhara**
- Tag zur freien Verfügung.
Es bieten sich Spaziergänge am See, Bootfahren auf dem Fewa-See und ein Besuch des Tempels auf der kleinen Fewa-Insel oder Shopping an.
-
- 13 Pokhara - Chitwand Nationalpark**
- Auf der Busfahrt nach Chitwan fahren wir lange Zeit entlang des Trisuli Flusses. Es ist eine schöne und abwechslungsreiche Fahrt von ca. 5 Std. von den Bergen runter ins Flachland.
Schon am Nachmittag erwartet uns unser Guide für die Safari zu Fuss durch den Urwald. Der Nationalpark ist Lebensraum diverser seltener, grosser und kleiner Tiere und zahlloser Pflanzen. Während unseres Aufenthalts sehen wir mit etwas Glück verschiedene Vögel, Krokodile und Ghariale (die mit schmaler Schnauze), die einhörnigen Panzer-Nashörner, mehrere Affen- und Hirscharten, Schlangen und Insekten. Auch der bengalische Tiger und Leoparden sind heimisch im Park, man bekommt sie jedoch kaum je zu sehen, was wahrscheinlich auch besser ist.
Nach einem üppigen Abendessen zeigen uns Menschen aus den umliegenden Dörfern traditionelle Fertigkeiten und Tänze.
-
- 14 Chitwan Nationalpark**
- Um Flora und Fauna des Parks zu erleben, stehen diverse geführte Aktivitäten zur Verfügung: Mit einem traditionellen (Einbaum-) Kanu den Rapti Fluss runter getragen werden, die Elefantenzucht des Parks besuchen, wo wir viel Interessantes über diese faszinierenden Tiere lernen oder eine Elefanten-Safari, wo wir hoch zu Elefant durch den Dschungel streifen.

15 Chitwan Nationalpark - Kathmandu

Auch in Nepal sind die Vögel am besten am frühen Morgen zu beobachten, was unsere Abschluss-Safari wird.

Ein Bus bringt uns dann zum nahen Flughafen in Bharatpur. Der schöne, ca. 30-minütige Flug zurück nach Kathmandu geht am Nachmittag. Nach dem beziehen des Hotels ist noch genügend Zeit und Gelegenheit, ein letztes Mal die pulsierende Stadt auf sich wirken zu lassen und Geschenke für die Daheimgebliebenen zu besorgen.

16 Abreisetag (je nach Flug, Ankunft in ZH am nächsten Tag)

Die Stunden bis zum Abflug stehen zur freien Verfügung. Wir werden rechtzeitig mit einem privaten Fahrzeug zum Flughafen gebracht.

Bitte beachten

Dieses Programm ist provisorisch. Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch, aufgrund der Verhältnisse oder des Befindens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, andere Stationen zu wählen. Die Wander- und Fahrzeiten sind ohne Gewähr und die Uhrzeiten können variieren.